

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers), Dresden und Leipzig.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Sprechen Sie Lateinisch?

Moderne Konversation in lateinischer Sprache.

Von Dr. phil. Georg Capellanus.

Sechste Auflage. Geb. 2 M. ord.

Die beiden Bücher enthalten vielseitige Gespräche und Briefe, auch über die modernsten Dinge, in lateinischer Sprache mit gegenüberstehendem deutschen Text. Nicht nur Altphilologen, sondern alle diejenigen, welche einst über Cicero und Virgil sassen und jetzt noch Lust und Liebe verspüren, durch zeitweisen Gebrauch des Lateinischen alte Erinnerungen aufzufrischen, auch die heutigen Schüler, besonders der höheren Klassen, greifen erfahrungsgemäss gern nach diesen kleinen Hilfsmitteln.

Scribisne litterulas latinas?

Moderne Briefe in lateinischer Sprache.

Von K. Thieme.

Zweite, verbesserte Auflage. Geb. 2 M. ord.

Ⓩ

Bei dieser Gelegenheit erbitte ich erneute Verwendung für das kurz vor dem Kriege erschienene Buch:

Lateinische Sprüche

Von

Dr. R. Dietrich

2., vermehrte Auflage. Geh. 1.60 M., geb. 2 M. ord.

Das Buch enthält 883 Sprüche mit Hinzufügung der deutschen Bedeutung oder eines gleichbedeutenden deutschen Spruches. Auch solche aus anderen Sprachen, besonders der griechischen, sind mitunter daneben gesetzt. Die Sprüche sind eingeteilt in: I. De temperantia (Von der Mässigung). II. De silentio (Vom Stillschweigen). III. De amicitia (Von der Freundschaft). IV. De deo (Von Gott). V. De iustitia (Von der Gerechtigkeit). VI. De schola (Von der Schule). VII. Varia (Vermischte Sprüche).

Ⓩ

Im Mai erscheint:

Dem Jüdischen Mittelstand

Beiträge zur Kritik des jüdischen Handwerkers u. A.

[Drei Abbildungen nach Gemälden von Prof. Max Liebermann und Notentext von Arno Nadel]

Ludwig Haas-Karlsruhe, M. d. R., Der Antisemitismus nach dem Kriege.

Nachum Goldmann-Berlin, Über die Bedeutung und Aufgabe des jüdischen Handwerks.

Georg Gothein-Breslau, M. d. R., Die Juden als Handarbeiter.

Lothar Brieger-Berlin, Judentum und Kunst.

Adolf Grabowsky-Berlin, Das jüdische Handwerk in Russisch-Polen.

Ruben Faerber-Mährisch-Osttau, Gegenwarts- und Zukunftsfragen.

Das Heft bringt wertvolle Unterlagen für die Beurteilung der arbeitenden jüdischen Klassen aus der Feder erster Sachverständiger. Wer sich ohne Rücksicht der politischen Stellungnahme mit dem jüdischen Problem beschäftigt, muß aus diesem Heft Anregung und Belehrung schöpfen.

Wir geben nur bar ab.

Ord. M. 0.80, bar M. 0.50 und 11/10, 100 Exemplare M. 40.-.

Verlag Dr. Basch & Co. G. m. b. H. ♦ Berlin-Wilmersdorf.